

ACRON HELVETIA I Immobilien Aktiengesellschaft

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2015, 14:00 Uhr

I. Begrüssung und Konstituierung

Herr Jürg Greter, Präsident des Verwaltungsrats, begrüsst die Anwesenden zur 14. ordentlichen Generalversammlung, übernimmt den Vorsitz und eröffnet die Versammlung um 14.00 Uhr.

Er begrüsst die folgenden Anwesenden:

- Herrn Peter Lindegger, Vizepräsident des VR
- Herrn Marc Kurtenbach, Mitglied des Verwaltungsrats
- Herrn Kai Bender, Geschäftsführer der Gesellschaft
- Herrn Marco Neubig als Vertreter der Revisionsstelle Deloitte AG
- Herrn Philip Wohlgemuth als Notar
- Herrn RA Gian Andri Töndury als unabhängiger Stimmrechtsvertreter
- Herrn RA Jerome Pluznik als Protokollführer
- Herrn Abuzer Arslantas als Stimmzähler
- Die Aktionäre:
 - Herrn René Haeusler persönlich und als Vertreter für die Lafina Investment AG und die L'Avenir Finanz AG, letztere vertritt auch den Aktionär Herrn Heinz Reinhardt
 - Herrn Franz Alfred Moser
- Herrn Kai Brunko und Herrn Roberto Hinder, Asset Manager bei der ACRON AG
- Herrn Lukas Jegher, CFO bei der ACRON AG

Protokollführung und Stimmzähler:

Der Vorsitzende schlägt den Aktionären Herrn Rechtsanwalt Jerome Pluznik aus Zürich als Protokollführer und Herrn Abuzer Arslantas aus Altendorf als Stimmzähler vor.

[Bleibt unwidersprochen]

ACRON HELVETIA I Immobilien Aktiengesellschaft

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2015, 14:00 Uhr

Der Vorsitzende macht folgende formellen Feststellungen:

- Die Aktionäre seien durch Veröffentlichung der GV-Einladung im SHAB Nr. 81 vom 29. April 2015 und mittels Brief vom 28. April 2015 an alle im Aktienbuch aufgeführten Aktionäre zur heutigen Generalversammlung eingeladen und damit zur heutigen GV gemäss Gesetz und Statuten ordnungsgemäss eingeladen worden.
- Der Geschäftsbericht liege seit dem 16. April 2015 am Sitz der Gesellschaft auf und sei seit diesem Datum auch auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht. Der Geschäftsbericht umfasse den Jahresbericht, die Jahresrechnung und den Bericht der Revisionsstelle. Die 20-tägige gesetzliche und statutarische Auflagefrist sei damit eingehalten.
- Der Verwaltungsrat sei mit den Herren Lindegger, Kurtenbach und mit ihm heute vollständig vertreten und stehe den Aktionären für Fragen zur Verfügung. Die Herren Bender, Jegher und Brunko stünden den Aktionären für Fragen im Zusammenhang mit dem Tagesgeschäft und den Liegenschaften der Gesellschaft zur Verfügung.
- Die GV fasse ihre Beschlüsse und vollziehe ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, d.h. mehr als die Hälfte der heute anwesenden bzw. vertretenen Aktienstimmen, es sei denn das Gesetz oder die Statuten würden ein besonderes Beschlussquorum vorsehen. Für die heute vorgesehenen Traktanden sei das nicht der Fall. Komme bei Wahlen im ersten Wahlgang die Wahl nicht zustande, finde ein zweiter Wahlgang statt, in dem das relative Mehr entscheide. Es gelte das Prinzip von 1 Aktie = 1 Stimme.
- Die heutige Versammlung setze sich wie folgt zusammen:
Vom gesamten Aktienkapital in Höhe von CHF 5'758'657.80, eingeteilt in 778'197 Namenaktien zu je CHF 7.40 seien heute vertreten:
 - a) **259 663** Stimmen durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Gian Andri Töndury und
 - b) **7 593** Stimmen durch persönlich anwesende Aktionäre, entweder mit ihren eigenen Stimmen oder in Vertretung von anderen Aktionären

ACRON HELVETIA I Immobilien Aktiengesellschaft

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2015, 14:00 Uhr

Insgesamt seien heute also **34** Aktionäre mit **267 256** Aktienstimmen vertreten, das entspreche **34,34** % der Stimmrechte und des Aktienkapitals.

Die heutige Generalversammlung sei somit ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig. Eine Liste der Teilnehmer und der vertretenen Aktienstimmen und Vollmachten liege vor.

ACRON HELVETIA I Immobilien Aktiengesellschaft

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2015, 14:00 Uhr

II. Behandlung der Traktanden

Traktandum 1 –

Vorlage des Jahresbericht, der Jahresrechnung und des Revisionsberichts

Der Vorsitzende verweist auf den Jahresbericht, welchen die Aktionäre zusammen mit der GV-Einladung bereits erhalten hätten. Er beschränkt sich auf das Thema Verkaufsbemühungen der beiden Liegenschaften der Gesellschaft in Solothurn und Buchs.

Anfangs Februar 2015 habe die Gesellschaft mittels einer ad hoc-Meldung bekanntgegeben, dass sie ein Maklerbüro damit beauftragt habe, den Verkauf der beiden Liegenschaften zu initiieren. Beim Maklerbüro handle es sich um KPMG. Zurzeit sei der Stand der, dass potentielle Käufer angeschrieben werden und erste Vertraulichkeitserklärungen bereits eingetroffen seien. Die Investoren würden danach jeweils ein umfangreiches Objektexposé erhalten und würden eingeladen, bis Mitte Juni ein unverbindliches Angebot für den Erwerb der Objekte einzureichen. Auf dieser Basis folge die Prüfungsphase der Investoren mit der Möglichkeit, ein verbindliches Kaufangebot abzugeben. Vertragsunterzeichnung und Eigentumsübertragung seien für Mitte September vorgesehen.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass der ganze Verkaufsprozess nicht zuletzt die Folge davon sei, dass der Börsenkurs der Aktien der Gesellschaft den eigentlichen Net Asset Value der Gesellschaft bzw. der Anteile der Investoren nicht richtig reflektiere. Schliesslich habe man an der letzten Generalversammlung auch angesprochen, dass die Administrativkosten der Gesellschaft infolge ihrer Kotierung relativ hoch seien. Auch dafür wäre der Verkauf eine Lösung. Man habe zuvor auch die Dekotierung der Gesellschaft ohne Verkauf der assets geprüft. Aber der Verkauf sei die beste Lösung.

[Es folgen keine Fragen aus den Reihen der Aktionäre]

Der Vorsitzende fährt fort mit der Jahresrechnung. Das Geschäftsjahr 2014 habe einen Jahresgewinn in Höhe von CHF 382'672 ergeben. Aufgrund des aus den Vorjahren

ACRON HELVETIA I Immobilien Aktiengesellschaft

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2015, 14:00 Uhr

übertragenen Verlustvortrags in Höhe von CHF 520'680 ergebe sich per 31. Dezember 2014 ein Bilanzverlust in Höhe von CHF 138'008.

[Es folgen keine Fragen aus den Reihen der Aktionäre]

Der Vorsitzende verweist nunmehr auf den Revisionsbericht der Deloitte AG auf den Seiten 34 und 35 des Geschäftsberichts sowie auf den Prüfungsbericht der Deloitte AG betreffend den Vergütungsbericht, welchen der Verwaltungsrat aufgrund der Vergütung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften erstellt habe.

Herr Neubig, Deloitte AG, bestätigt, dass sie die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung und nicht die Vergütung der ACRON AG testiert hätten.

[Es folgen keine Fragen aus den Reihen der Aktionäre]

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Revisionsbericht ohne Fragen und ohne Ergänzungen zur Kenntnis genommen habe. Danach führt der Vorsitzende über zur Abstimmung über den Jahresbericht und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2014. Entscheidend sei das absolute Mehr, also 133 629 Stimmen. Der Verwaltungsrat beantrage den Aktionären, den Jahresbericht und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2014 zu genehmigen.

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 267'106 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 150 Enthaltungen zugestimmt haben.

ACRON HELVETIA I Immobilien Aktiengesellschaft

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2015, 14:00 Uhr

Traktandum 2 –

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass gemäss Artikel 695 Abs.1 OR Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, beim Entlastungsbeschluss kein Stimmrecht haben. Es seien dies einerseits die Mitglieder des Verwaltungsrats, der Geschäftsführer Kai Bender und die ACRON AG, welche im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags die Geschäftsführung unterstütze. Ebenfalls vom Stimmrecht ausgeschlossen seien aber auch diejenigen Aktien, welche heute durch die genannten Personen und Gesellschaften vertreten werden. Es seien deshalb insgesamt **10 010** Aktien ausgeschlossen.

Der Vorsitzende leitet über zur Abstimmung, bei welcher das absolute Mehr, nun also **128 624** Stimmen entscheidend seien. Der Verwaltungsrat beantrage den Aktionären, seinen Mitgliedern die Entlastung für das Geschäftsjahr 2014 zu erteilen.

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 257'096 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 150 Enthaltungen zugestimmt haben.

ACRON HELVETIA I Immobilien Aktiengesellschaft

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2015, 14:00 Uhr

Traktandum 3 –

Statutenänderung - Kapitalherabsetzung

Der Vorsitzende erläutert, dass bei der Abstimmung über eine Kapitalherabsetzung ein Notar anwesend sein müsse und dass deshalb Herr Philip Wohlgemuth, Notar-Stellvertreter am Notariat Fluntern-Zürich anwesend sei. Dieser werde über diesen Beschluss ein Teil-Protokoll erstellen und dieses öffentlich beurkunden.

Herr Marco Neubig, Deloitte AG, bestätigt, dass sie aufgrund zur Verfügung gestellten Unterlagen zum Entscheid gekommen seien, dass die Forderungen der Gläubiger gedeckt seien und dass sie deshalb den entsprechenden Bericht abgegeben hätten.

[Es folgen keine Fragen aus den Reihen der Aktionäre]

Der Vorsitzende führt über zur Abstimmung über die beantragte Kapitalherabsetzung und die Anpassung des Statutenartikels 3 Abs. 1. Entscheidend sei das absolute Mehr, also 133 629 Stimmen. Nach Rücksprache mit dem Notar verzichtet der Vorsitzende auf das Verlesen des betroffenen Statutenartikels.

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 264'612 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2'644 Enthaltungen zugestimmt haben.

Der Verwaltungsrat werde nun das Verfahren zur Kapitalherabsetzung durchführen und zu diesem Zweck gemäss Artikel 733 OR dreimal einen Schuldenruf an allfällige Gläubiger der Gesellschaft im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizieren.

ACRON HELVETIA I Immobilien Aktiengesellschaft

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2015, 14:00 Uhr

Traktandum 4 –

Wahlen

Der Vorsitzende verweist darauf, dass für die nachfolgenden Wahlgänge das absolute Mehr, also **133 629** Stimmen, entscheidend sei und dass er sich aus Gründen der Speditivität erlaube, das Wahlgeschäft betreffend seine eigene Person nicht zu delegieren obwohl er theoretisch einen Interessenskonflikt habe [*kein Widerspruch von den Aktionären*].

Traktandum 4.1 –

Wahl des Verwaltungsrats

a. Wiederwahl von Marc E. Kurtenbach

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat den Aktionären die Wiederwahl von Herrn Marc E. Kurtenbach als Mitglied des Verwaltungsrats beantrage.

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 267'106 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 150 Enthaltungen zugestimmt haben.

b. Wiederwahl von Peter Lindegger

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat den Aktionären die Wiederwahl von Herrn Peter Lindegger als Mitglied des Verwaltungsrats beantrage.

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 267'106 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 150 Enthaltungen zugestimmt haben.

c. Wiederwahl von Jürg Greter

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat den Aktionären die Wiederwahl von ihm selber als Mitglied des Verwaltungsrats beantrage.

ACRON HELVETIA I Immobilien Aktiengesellschaft

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2015, 14:00 Uhr

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 267'106 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 150 Enthaltungen zugestimmt haben.

Zudem bedankt sich der Vorsitzende im Namen von allen wiedergewählten Verwaltungsräten für das gezeigte Vertrauen.

Traktandum 4.2 –

Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Nun führt **der Vorsitzende** über zur Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionären für diese Aufgabe die Wiederwahl von ihm, Jürg Greter, vor. Wiederum aus Gründen der Speditivität erlaube er sich, das Wahlgeschäft betreffend seine eigene Person nicht zu delegieren obwohl er theoretisch einen Interessenskonflikt habe [*kein Widerspruch von den Aktionären*].

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 267'106 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 150 Enthaltungen zugestimmt haben. Er dankt zudem für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 4.3 –

Wahl des Vize-Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende fährt weiter mit der Wahl des Vize-Präsidenten des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsrat schlage den Aktionären für diese Aufgabe die Wiederwahl von Herrn Peter Lindegger, vor.

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 267'106 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 150 Enthaltungen zugestimmt haben.

Traktandum 4.4 –

Wahl des Vergütungsausschusses

Nun führt **der Vorsitzende** über zur Wahl des Vergütungsausschusses. Der Verwaltungsrat schlage den Aktionären für diese Aufgabe die Wiederwahl der bestehenden Personen vor, da man gute Erfahrungen gemacht habe. [*kein Widerspruch von den Aktionären*].

a. Wiederwahl von Marc E. Kurtenbach

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat den Aktionären die Wiederwahl von Herrn Marc E. Kurtenbach als Mitglied des Vergütungsausschusses beantrage.

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 267'106 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 150 Enthaltungen zugestimmt haben.

b. Wiederwahl von Peter Lindegger

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat den Aktionären die Wiederwahl von Herrn Peter Lindegger als Mitglied des Vergütungsausschusses beantrage.

ACRON HELVETIA I Immobilien Aktiengesellschaft

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2015, 14:00 Uhr

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 267'106 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 150 Enthaltungen zugestimmt haben.

Traktandum 4.5 –

Wahl des Unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Nun führt **der Vorsitzende** über zur Wahl des Unabhängigen Stimmrechtsvertreters. Auch hier schlage der Verwaltungsrat den Aktionären vor, keine Veränderungen an der bisherigen Zusammensetzung vorzunehmen. Wie schon bei den Wahlen für den Verwaltungsrat und den Vergütungsausschuss wähle die GV den unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von 1 Jahr, also bis zur nächsten ordentlichen GV. [*kein Widerspruch von den Aktionären*].

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 262'783 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4'473 Enthaltungen zugestimmt haben.

Traktandum 4.6 –

Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende kommt nun zum letzten Wahlgeschäft, demjenigen betreffend die Revisionsstelle. Auch hier schlage der Verwaltungsrat keine Veränderungen vor.

Herr Neubig, Deloitte AG, erklärt, eine allfällige Wiederwahl als Revisionsstelle anzunehmen.

[*Es folgen keine Fragen aus den Reihen der Aktionäre*]

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für diese Abstimmung nicht das absolute Mehr der vertretenen Stimmen sondern das absolute Mehr des vertretenen Aktienkapitals, also

ACRON HELVETIA I Immobilien Aktiengesellschaft

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2015, 14:00 Uhr

CHF 988'854.60, entscheidend sei. Der Verwaltungsrat beantrage den Aktionären die Wiederwahl der Deloitte AG, Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft.

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit Ja-Stimmen im Umfang von CHF 1'951'424.40, mit 0 Nein-Stimmen und mit Enthaltungen im Umfang von CHF 26'270 zugestimmt haben.

Traktandum 5 –

Abstimmungen über die Vergütungen

Der Vorsitzende kommt nun zu den Abstimmungen über die Vergütungen. Er erläutert, dass die Aktionäre im Gegensatz zum letzten Jahr nicht mehr bloss darüber abstimmen können, wie hoch die Vergütungen für die Periode von einer bis zur nächsten ordentlichen GV, sondern gemäss den neuen Statuten wie hoch die Vergütungen für das kommende Geschäftsjahr seien. Diese Abstimmungen für VR und Geschäftsleitung seien zwingend und verbindlich. Im Weiteren erläutert der Vorsitzende, dass sich die Generalversammlung theoretisch auf diese zwingenden Abstimmungen betreffend das kommende Geschäftsjahr beschränken könnte, dann aber für die Periode von heute bis zum Beginn des kommenden Geschäftsjahrs, also bis zum 31. Dezember 2015 eine Lücke bestünde, weil letztes Jahr die Vergütung nur bis zur heutigen GV festgelegt worden sei. Der VR habe sich deshalb entschieden, die Aktionäre auch über die Periode bis zum 31. Dezember 2015 abstimmen zu lassen um im Sinne der VegüV gegenüber den Aktionären die volle Transparenz zu garantieren. Weil die Statuten dies aber nicht so verlangten, werde diese Abstimmung nicht als zwingend sondern als Konsultativabstimmung bezeichnet.

Bei allen sechs nachfolgenden Abstimmungen sei das absolute Mehr, also **133 629** Stimmen, entscheidend.

Traktandum 5.1 –

Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das kommende Geschäftsjahr

Der Vorsitzende erläutert, dass es um die Genehmigung eines Gesamtbetrags gehe, welcher für alle Mitglieder des Verwaltungsrats zusammen geleistet werde und nicht um das Honorar jedes einzelnen VR-Mitglieds. Auch handle es sich um einen Maximalbetrag, so dass es durchaus sein könne, dass die tatsächlich auszubezahlende Vergütung tiefer als die beantragten CHF 60'000 sei. Im Weiteren verweist der Vorsitzende auf die Statuten.

[Es folgen keine Fragen aus den Reihen der Aktionäre]

Der Vorsitzende leitet über zur Abstimmung. Er teilt mit, dass der Verwaltungsrat den Aktionären beantrage, als Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für das kommende Geschäftsjahr (2016) den Gesamtbetrag von maximal CHF 60'000 zu genehmigen.

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 251'855 Ja-Stimmen, 1'965 Nein-Stimmen und 13'436 Enthaltungen zugestimmt haben.

Traktandum 5.2 –

Konsultativabstimmung über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zum 31.12.2015

Gemäss **dem Vorsitzenden** gehe es auch hier um die Genehmigung eines Gesamtbetrags und es würden die gleichen Aussagen gelten wie soeben gemacht für die Abstimmung betreffend das Geschäftsjahr 2016. Auch die Beträge seien die Gleichen, einfach pro rata auf die kürzere Periode heruntergebrochen.

[Es folgen keine Fragen aus den Reihen der Aktionäre]

ACRON HELVETIA I Immobilien Aktiengesellschaft

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2015, 14:00 Uhr

Der Vorsitzende leitet über zur Abstimmung. Er teilt mit, dass der Verwaltungsrat den Aktionären beantrage, als Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zum 31.12.2015 den Gesamtbetrag von maximal CHF 35'000 zu genehmigen.

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 253'820 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 13'436 Enthaltungen zugestimmt haben.

Traktandum 5.3 –

Vergütung der Geschäftsführung für das kommende Geschäftsjahr

Der Vorsitzende leitet weiter zur Abstimmung über die Vergütung der Geschäftsführung und verweist auf die soeben gemachten Ausführungen zu den Themen Gesamtbetrag und pro rata-Teilbetrag.

[Es folgen keine Fragen aus den Reihen der Aktionäre]

Der Vorsitzende leitet über zur Abstimmung. Er teilt mit, dass der Verwaltungsrat den Aktionären beantrage, als Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsführung für das kommende Geschäftsjahr (2016) den Gesamtbetrag von maximal CHF 18'000 zu genehmigen.

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 251'855 Ja-Stimmen, 1'965 Nein-Stimmen und 13'436 Enthaltungen zugestimmt haben.

ACRON HELVETIA I Immobilien Aktiengesellschaft

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2015, 14:00 Uhr

Traktandum 5.4 –

Konsultativabstimmung über die Vergütung der Geschäftsführung für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zum 31.12.2015

Der Vorsitzende leitet weiter zur Konsultativabstimmung.

[Es folgen keine Fragen aus den Reihen der Aktionäre]

Er teilt mit, dass der Verwaltungsrat den Aktionären beantrage, als Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsführung für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zum 31.12.2015 den Gesamtbetrag von CHF 10'500 zu genehmigen.

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 253'820 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 13'436 Enthaltungen zugestimmt haben.

Traktandum 5.5 –

Vergütung der ACRON AG für das kommende Geschäftsjahr

Der Vorsitzende führt zur Abstimmung betreffend die Vergütung der ACRON AG.

[Es folgen keine Fragen aus den Reihen der Aktionäre]

Er teilt mit, dass der Verwaltungsrat den Aktionären beantrage, als Vergütung der ACRON AG, Zürich, für deren Tätigkeiten im Rahmen des mit der Gesellschaft abgeschlossenen Dienstleistungsvertrags für das kommende Geschäftsjahr (2016) den Gesamtbetrag von CHF 182'000 zu genehmigen.

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 247'532 Ja-Stimmen, 1'965 Nein-Stimmen und 17'759 Enthaltungen zugestimmt haben.

ACRON HELVETIA I Immobilien Aktiengesellschaft

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2015, 14:00 Uhr

Traktandum 5.6 –

Konsultativabstimmung über die Vergütung der ACRON AG für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zum 31.12.2015

Der Vorsitzende kommt zur letzten Abstimmung.

[Es folgen keine Fragen aus den Reihen der Aktionäre]

Er teilt mit, dass der Verwaltungsrat den Aktionären beantrage, als Vergütung für die ACRON AG für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zum 31.12.2015 den Gesamtbetrag von CHF 106'170 zu genehmigen.

Nach durchgeführter Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats mit 249'497 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 17'759 Enthaltungen zugestimmt haben.

Varia

Der Vorsitzende gibt nun den Aktionären im Rahmen von „Varia“ die Gelegenheit, allfällige Anliegen anzubringen.

René Häusler möchte wissen, ob man den Kaufinteressenten klargemacht habe, dass Angebote unter dem inneren Wert der Aktien keinen Sinn machen. Kai Bender weist darauf hin, dass es sich vorliegend um ein Bieterverfahren handle und dass man so auf den Markt gehe und sich das beste Gebot aussuche. Allerdings bestehe das Risiko, dass der Freihandverkauf schwieriger werde, falls es im Rahmen des Bieterverfahrens nicht zu einem Abschluss komme. Jedoch werde es keinen Verkauf geben, wenn der Preis klar unter dem Gutachtenswert liege.

René Häusler möchte wissen, ob die Aktionäre vorgängig angefragt werden. Kai Bender antwortet, dass dies noch nicht entschieden sei. Sollte aber ein Angebot klar unter dem

ACRON HELVETIA I Immobilien Aktiengesellschaft

Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2015, 14:00 Uhr

Gutachtenswert liegen, könne er sich vorstellen, dass die Aktionäre entscheiden können. Wenn es aber nur kleine Abweichung zum Gutachtenswert gebe, könne er sich vorstellen, dass der VR alleine entscheide. Das hänge auch von den Umständen ab, dem Zeitrahmen, ob genügend Zeit da sei, um eine GV einzuberufen. Kai Bender hält fest, dass es nicht im Interesse der Gesellschaft sei, die Immobilie zu verscherbeln.

René Häusler möchte wissen, ob die Finanzierungskosten immer noch so hoch seien. **Kai Bender** antwortet, dass die bestehende Situation bis 2017 unverändert bleibe, dass diese Situation aber nicht schlecht sei. **Jürg Greter** ergänzt, dass der Verwaltungsrat seit mehreren Jahren versuche, eine Exit-Situation herbeizuführen. Nun laufe das Bieterverfahren und man müsse schauen, was für Angebote man erhalte. Der Verwaltungsrat werde immer informiert gehalten, je nach Fortschritt müsse er auch eine weitere ad hoc-Meldung in Betracht ziehen.

René Häusler möchte wissen, ob nach Einschätzung von KPMG die vorgesehenen Preise gemäss Gutachten realistisch seien. **Jürg Greter** antwortet, dass die ACRON AG bereits bei der Auswahl der Anbieter darauf geschaut habe, wer zu einem realistischen Kaufpreis verkaufen könne. Man wolle keine unrealistischen Angebote erhalten. **Kai Bender** ergänzt, dass ein sehr intensives Auswahlverfahren, mit 7 involvierten Häusern, vorgenommen worden sei und dass KPMG signalisiert habe, dass sie die angesetzten Werte als realistisch einschätzen. Aber natürlich sei das kein Versprechen.

René Häusler möchte wissen, ob im Juni Angebote erwartet werden. **Kai Brunko** antwortet, dass erste indikative Angebote am 12. Juni erwartet werden. Es seien Exposés an Bieter versandt worden und auf dieser Basis erwarte man Angebote.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, schliesst **der Vorsitzende** die Versammlung um 14.40 Uhr.

Der Vorsitzende:



Jürg Greter

Der Protokollführer:



Jerome Pluznik